

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. V.

Den 31. Januar 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu den auf den 9. Februar d. J. ange-
setzten Budissinischen Amts- Vorbe-
scheiden sind folgende Parthenen zu erschei-
nen vorgeladen worden: 1) die von Friedr.
Wilhelm von Ziegler und Klipphausen,
Major, nachgelassenen Kindern und Er-
ben; 2) Herckner zu Ehrana, gegen Herrn
Geheimenrath Graf von Breßler; 3) die
brauberechtigte Bürgerschaft zu Königs-
brück, gegen Herrn Grafen von Redern;
4) der Vormund der von Ferdinand Ru-
dolph von Ziegler und Klipphausen hinter-
lassenen minderjährigen Töchter, und Cons.
g. die Ganz- und Halbhüfner zu Mittel-
Cunewalde, Domstiftl. Antheil Kößler u.
Cons.; 5) D. Dathe, als Prokurator
des Neuberschen Creditwesens zu Dresden,
g. den Hauptmann von Busß; 6) Mat-

thiansin, geg. ihren Ehemann; 7) Herr
Graf von Redern auf Lipsa, und Cons.
g. den Amtsadvokat Glauch; 8) von Uech-
triz auf Wiesa, g. von Uechtriz auf Harthau;
9) Kutschan, g. die Stillerschen Erben; 10)
Nimskyn, g. ihren Ehemann; 11) Bähr
und Cons. g. Mähren.

Wegen der Schwangerschaft Ihero Kö-
nigl. Hoheit der Frau Gemalin Sr. Durchl.
des Prinzen Anton von Sachsen, haben
am letztern Sonntage die Fürbitten in den
hiesigen Kirchen den Anfang genommen.

Todesfälle.

Die am 12. d. verstorbene Frau Erdmuth
Sophia, verwittwete Bürgermeister Call-
mannin, war am 31. May 1725 in Görlitz
geboren. Ihre Eltern waren der am 1.
Jan. 1733 verst. Hr. Joh. Chr. Zobel, auf
Mittel-Girbigsdorf, Jur. Utr. Cand. und
die